



Niederschrift

über die 10. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses
am 02.12.2021

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr
Ende der Sitzung: 19:32 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Verpflichtung sachkundiger Einwohner
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.09.2021
- 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 8 Informationen zu den eingegangenen Fördermittelanträgen
- 9 Bericht zur Finanzierung der Selbsthilfe
- 10 Information zu Selbsthilfeangeboten für pflegende Angehörige
- 11 Arbeitsplanung für 2022
- 12 Bericht zur Arbeit des örtlichen Teilhabemanagements
- 13 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 13.1 BV/0456/2021 Organisatorische Neuausrichtung der Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- 13.2 BV/0460/2021 Beschluss über die Verlängerung der Laufzeit des 2. Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- 14 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Zoschke eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner und Gäste.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.
Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Zoschke teilt mit, dass Herr Kitzing von der AOK Sachsen-Anhalt nicht an der Ausschusssitzung teilnehmen kann, da alle Mitarbeiter auf Grund der derzeitigen Lage nicht mehr in der Öffentlichkeit auftreten dürfen.

Punkt 4. Verpflichtung sachkundiger Einwohner

Frau Diana Weber ist wieder nicht anwesend und kann nicht verpflichtet werden.

Punkt 5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

Punkt 6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.09.2021

Über die Niederschrift wurde mit 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgestimmt.

Punkt 7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Es gab keine amtlichen Mitteilungen.

Punkt 8. Informationen zu den eingegangenen Fördermittelanträgen

Frau Zoschke gibt den TOP 8 bekannt und erteilt Frau Petzhold das Wort.
Eine Übersicht zu den Fördermittelanträgen liegt jedem anwesenden Ausschussmitglied vor.
Frau Petzhold gibt hierzu Informationen.
Als Neuantragsteller soll die AWO SPI im Februar 2022 über ihre Arbeit berichten.
Frau Zoschke schlägt vor, dass zu der Ausschusssitzung am 31.03.2022 ein Mitarbeiter der Telefonseelsorge mit eingeladen werden soll.

Punkt 9. Bericht zur Finanzierung der Selbsthilfe

Dieser Tagungsordnungspunkt wurde gestrichen siehe Punkt 3.

Punkt 10. Information zu Selbsthilfeangeboten für pflegende Angehörige

Frau Zoschke gibt den TOP 10 bekannt und erteilt Frau Sander das Wort.

Frau Sander stellt sich kurz vor und gibt Informationen zu Selbsthilfeangeboten für pflegende Angehörige.

Folgende Schwerpunkte:

65 % der Pflegebedürftigen werden im häuslichen Bereich gepflegt.
Die Angehörigen sind oft sehr belastet und vereinsamen mitunter. Ein Austausch unter Betroffenen hilft dann. Im Landkreis gibt es derzeit noch keine Angehörigenselbsthilfegruppe unter Leitung der ASG Dessau e.V.
Die Selbsthilfegruppen werden finanziell gefördert.
Kontaktstelle in Dessau bietet Unterstützung. Frau Sander wirbt für ein weiteres Bekanntmachen der Unterstützungsmöglichkeiten. Sie verteilt dazu Flyer.

Frau Zoschke schlägt vor, das Angebot auch dem Kreissenorenbeirat bekannt zu machen.

Auch im Amtsblatt des Landkreises und den Amtsblättern der Kommunen sollte eine Veröffentlichung erfolgen. Am günstigsten wäre das Streuen dieser Information über die Pflegekassen direkt an die Betroffenen.

Frau Zoschke wünscht Frau Sander viel Erfolg bei den Aufgaben, für die Hilfe und Unterstützung und schlägt vor, dies im Amtsblatt und in den Amtsblättern der Kommunen zu veröffentlichen, damit die Anlaufstelle bekannt ist.

Punkt 11. **Arbeitsplanung für 2022**

Frau Zoschke erläutert den Arbeitsplan 2022. Es gibt keine Einwände und keine weiteren Vorschläge durch die anwesenden Ausschussmitglieder.

Punkt 12. **Bericht zur Arbeit des örtlichen Teilhabemanagements**

Frau Zoschke gibt den TOP 12 bekannt und erteilt Frau Wycik das Wort.

Frau Wycik stellt sich kurz vor und gibt Informationen zur Arbeit des örtlichen Teilhabemanagements.

Die Ausführungen zum TOP liegen als Anlage der Niederschrift bei.

Frau Mädchen fragt nach, ob es auch eine Zusammenarbeit mit den Kommunen gibt?

Frau Wycik berichtet von einer engen Zusammenarbeit insbesondere mit den dort tätigen Teilhabemanagern.

Frau Zoschke fragt nach, wie die Beschäftigungsquote mit Schwerbehinderten im Landkreis-Anhalt Bitterfeld ist?

Die Antwort wird schriftlich nachgereicht, da dazu das Personalamt befragt werden muss.

Punkt 13. **Behandlung öffentlicher Vorlagen**

Punkt 13.1. **BV/0456/2021 Organisatorische Neuausrichtung der Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

Frau Zoschke gibt den TOP 13.1 bekannt und erteilt Herrn Krüger das Wort.

Herr Krüger gibt Erläuterungen zum TOP 13.1 zu den beabsichtigten Veränderungen und den Gründen, welche zu den Überlegungen geführt haben.

Die diesbezügliche Vorlage im Kreis- und Finanzausschuss wurde einstimmig beschlossen.

Frau Zoschke informiert, dass dies ein Grundsatzbeschluss ist, welcher noch keine endgültige Entscheidung darstellt und auch noch keine Einzelheiten regelt.

Herr Nowak teilt mit, dass mit den Mitarbeitern der KomBA noch nicht gesprochen wurde und schlägt vor, mit dem Problem nicht bis zum Kreistag zu warten.

Herr Krüger informiert, dass die geplanten Mitarbeitergespräche auf Grund der Pandemie nicht stattgefunden haben. Der Landrat will zeitnahe Gespräche führen.

Der Beschlussantrag wird einstimmig für eine Beschlussfassung im Kreistag empfohlen.

Punkt 13.2. BV/0460/2021 Beschluss über die Verlängerung der Laufzeit des 2. Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Der Beschlussantrag wird einstimmig für eine Beschlussfassung im Kreistag empfohlen.

Punkt 14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Frau Zoschke bittet alle Gäste die Sitzung zu verlassen, da nun der nicht öffentliche Teil behandelt wird.

gez. Dagmar Zoschke
Vorsitzende/r des Sozial- und Gesundheitsausschusses

gez. Gudrun Petzhold
Protokollant/in